

## Bedienungs-Kurzanleitung V1.0 für

### S5/S7-TimeServer - EUROPE S5/S7-TimeServer - WORLD

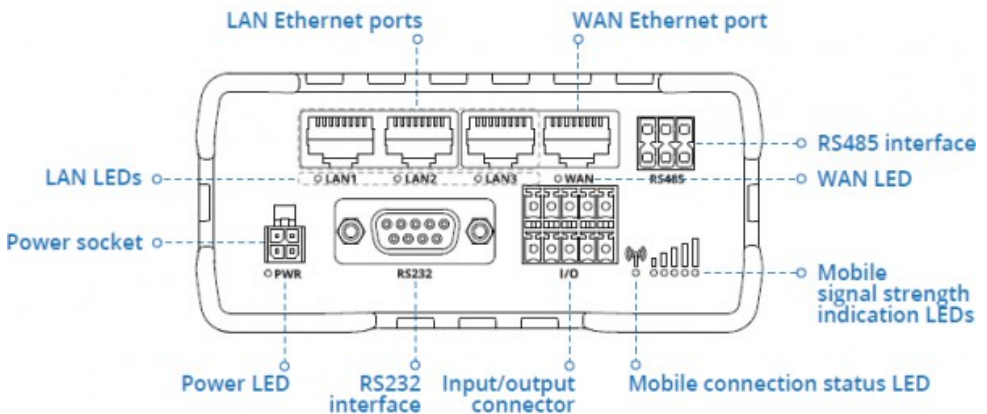


Diese Seite enthält die **Kurzanleitung** der **S5/S7-TimeServer-Geräte**. Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Komponenten auf der Vorder- und Rückseite, grundlegende Hardware-Installation, erste Login-Informationen, Gerätespezifikationen und allgemeine Sicherheitshinweise. Es wird dringend empfohlen, sich mit der Kurzanleitung vertraut zu machen, bevor Sie das Gerät verwenden. Wenn Sie ein S5/S7-TimeServer-Gerät besitzen, finden Sie auch eine gedruckte Version der Kurzanleitung in der Geräteverpackung oder online auf der Produktseite des Gerätes.

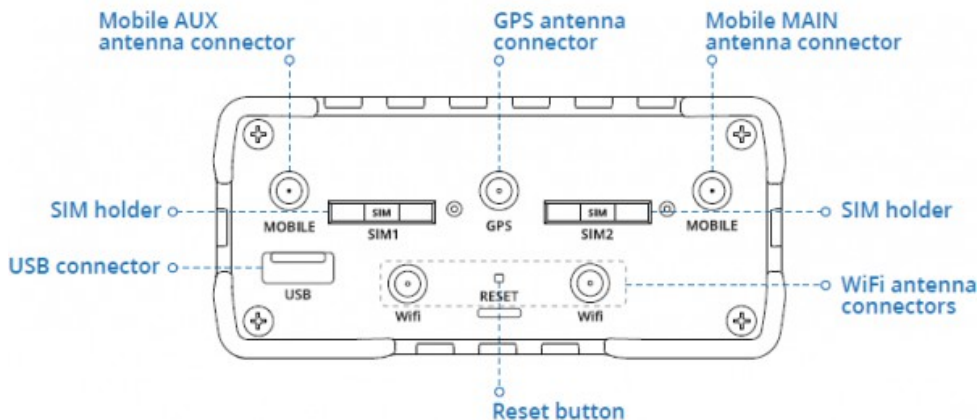
Die Geräte unterscheiden sich nur im eingebauten und verwendeten LTE-Modem. Die Europa-Variante kann nur im europäischen Raum eingesetzt werden, die World-Variante auf der ganzen Welt.

#### **Anschlüsse:**

##### Vorderseite:

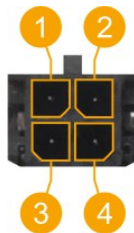


## Rückseite:



## Spannungsanschluss:

Nr	Beschreibung	Drahtfarbe
1	+9 – 30V DC	rot
2	0V	Schwarz
3	E/A	Grün
4	E/A	Weiß

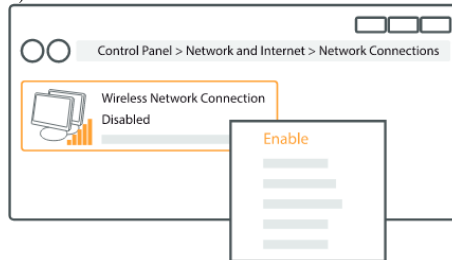


## Hardware-Installation

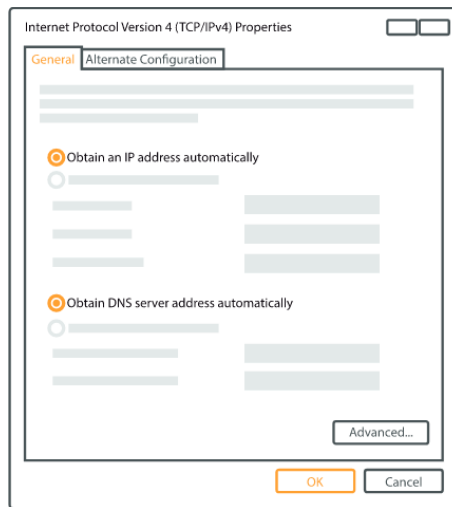
- 1.) WLAN- und GPS-Antennen anbringen (WLAN-Antenne nur wenn der Zugriff per WLAN erfolgen soll)
- 2.) Schließen Sie das Netzteil an die Netzbuchse an der Vorderseite des Geräts an. Stecken Sie dann das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose.
- 3.) Verbinden Sie sich über WIFI mit dem CONNECT-CONTROL oder verwenden Sie ein Ethernet-Kabel. Die zugehörige WIFI-SSID und das Passwort befindet sich auf der Geräte-Unterseite.

## Computer-Konfiguration (Windows):

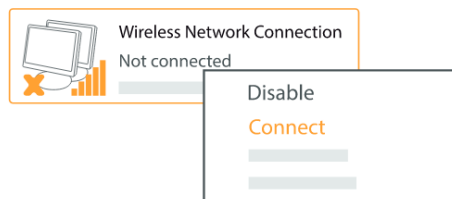
- 1.) Aktivieren Sie die drahtlose Netzwerkverbindung (gehen Sie zu **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** . Klicken Sie im linken Bereich auf den Link Adaptereinstellungen **ändern** . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Aktivieren** ).



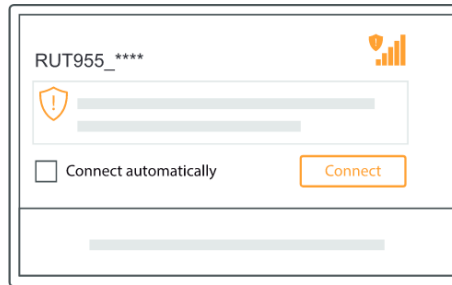
- 2.) Richten Sie einen drahtlosen Netzwerkadapter auf Ihrem Computer ein (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Eigenschaften** . Wählen Sie anschließend **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften** ).
- 3.) Wählen Sie **IP-Adresse** beziehen und **DNS-Serveradresse automatisch** beziehen, wenn sie nicht ausgewählt sind. Klicken Sie auf **OK** .



- 4.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Verbinden** , um die verfügbaren drahtlosen Netzwerke anzuzeigen.



- 5.) Wählen Sie das drahtlose Netzwerk „**RUT955\_\*\*\*\***“ aus der Liste aus und klicken Sie auf **Verbinden** .  
Geben Sie das WLAN-Passwort ein, das sich auf der Geräteunterseite des Geräts befindet.




The image shows a WLAN connection interface. At the top, the network name "RUT955\_\*\*\*\*" is displayed next to a signal strength icon. Below this is a password input field with a shield icon and a warning symbol. There is a checkbox labeled "Connect automatically" and a "Connect" button. At the bottom, there is a long horizontal bar, likely for a password or a confirmation code.

#### Inbetriebnahme:

- Laptop mit diesem WLAN-Netz verbinden oder LAN-Kabel in einen der 3 LAN-Port und mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.1.1> öffnen

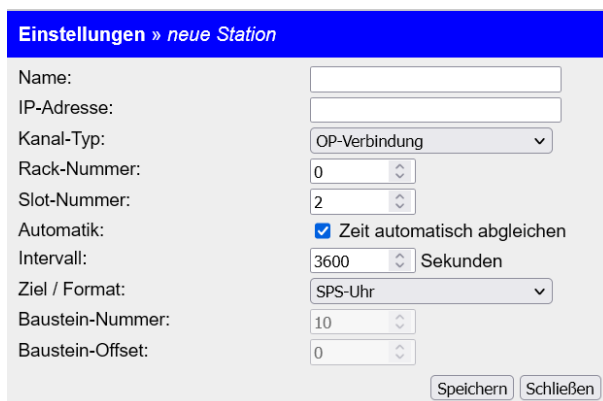


Die Navigation wird durch Klick auf das Navigationszeichen (  ) geöffnet.

Im Konfigurationsmenu können die WLAN-Parameter sowie die IP-Adresse des S5/S7-TimeServer angepasst werden. Es kann auch der integrierte NTP-Server für Netzwerk-Geräte an- und abgeschaltet werden.

#### Anlegen einer SPS-Station zum Uhrzeit setzen:

Klick in der WebOberfläche auf das Navigations-Zeichen (3 Striche übereinander) und dann auf „Station“. Im jetzt geöffneten Menu sieht man die bereits angelegten Stationen und kann durch Klick auf „Station hinzufügen“ weitere hinzufügen.



The image shows a configuration screen titled "Einstellungen » neue Station". It contains several input fields and dropdown menus for configuring a new SPS station. The fields are: Name, IP-Adresse, Kanal-Typ (set to "OP-Verbindung"), Rack-Nummer (set to 0), Slot-Nummer (set to 2), Automatik (checked, "Zeit automatisch abgleichen"), Intervall (set to 3600, "Sekunden"), Ziel / Format (set to "SPS-Uhr"), Baustein-Nummer (set to 10), and Baustein-Offset (set to 0). At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" and "Schließen".

## Parameter:

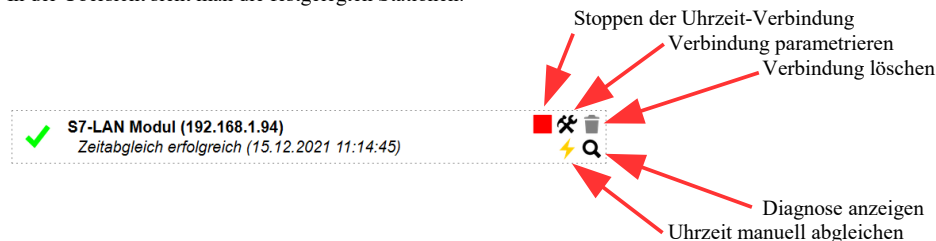
Name:	Name dieser Verbindung	
IP-Adresse:	IP-Adresse der S7-SPS (oder S7-LAN-Modul oder S5-LAN++)	
Kanal-Typ:	OP-, PG-, oder unspezifische Verbindung (je nach dem welche Verbindung in der HW-Konfig einer S7-SPS frei ist)	
Rack-Nummer:	Rack-Nummer der S7-SPS (in der Regel 0)	
Slot-Nummer:	Steckplatz-Nummer der CPU-Baugruppe, in der Regel Steckplatz 2 (bei S7-400 mit breitem Netzteil Steckplatz 3)	
Automatik:	Wenn aktiviert wird die Uhrzeit gemäß der Intervall-Angabe in der SPS aktualisiert	
Intervall:	Zeitintervall in der bei Automatik die Uhrzeit automatisch aktualisiert wird	
Ziel / Format:	SPS-Uhr:	Uhrzeit direkt in SPS schreiben (nur S7-300/400)
	DB S7 Date_and_Time:	Uhrzeit in DB im Date_and_Time-Format
	DB S7 LDT:	S7-1500: Uhrzeit in DB im LDT-Format
	DB S7 DTL:	S7-1x00: Uhrzeit in DB im DTL-Format
	DB binär:	Uhrzeit in DB, Binär
	Jahr:	Word
	Monat:	Byte [1...12]
	Tag:	Byte [1...31]
	Wochentag:	Byte [0...6]
	Stunde:	Byte [0...23]
DB ASCII:	Minute:	Byte [0...59]
	Sekunde:	Byte [0...59]
	Sommerzeit:	Byte [0...1]
	Aktualisiert:	Byte [0...1]
	Jahr:	4 Char
	Monat:	2 Char
	Tag:	2 Char
	Stunde:	2 Char
	Minute:	2 Char
	Sekunde:	2 Char
	Sommerzeit:	Byte [0...1]
	Aktualisiert:	Byte [0...1]

Baustein-Nummer: Bei DB-Parameter Nummer des Datenbausteins

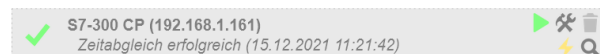
Baustein-Offset: Bei DB-Parameter Offset der Zeitinformation

Mit „Speichern“ wird der Eintrag übernommen und die Eingabe abgeschlossen, mit „Schließen“ ohne Speichern das Fenster geschlossen.

In der Übersicht sieht man die festgelegten Stationen:



Stationen mit hellgrauem Hintergrund sind gestoppt, hier wird keine Uhrzeit aktualisiert:



Mehr zu diesem Produkt befindet sich im Download-Bereich auf der Produktseite.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2021 - 2025

### **Menübaum Webseite:**

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Uhrzeit
- + S5/S7-TimeServer



### **QR-Code Webseite:**



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## S7-SPS über WLAN/WIFI

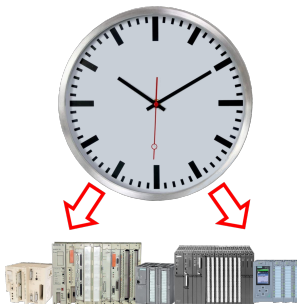


Kommunikation mit S7-SPS über WLAN/WIFI, nur wie und womit?

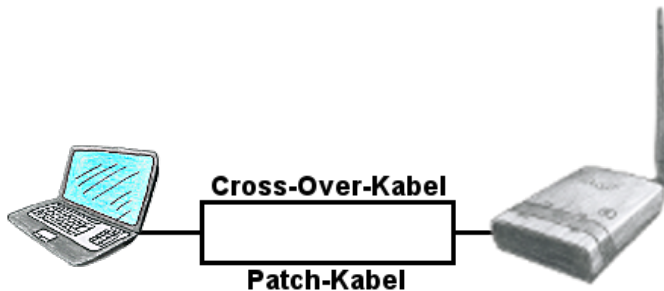
Datenkommunikation mit S7-SPS von PC oder anderen Geräten über WLAN/WIFI, welches Interface wird benötigt. Fragen um die Sie sich keine Gedanken machen müssen. Mit "S7 über WLAN/WIFI" bekommen Sie passende Interface-Produkte für PPI, MPI und Profibus.

Welches Sie dann einsetzen obliegt Ihnen.

## Uhrzeit in SPS-Steuerungen setzen

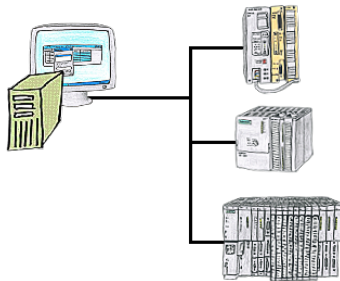


Exakte Uhrzeit in der Anlage/Steuerung zum Beispiel zur Produktions-Dokumentation benötigt? Oder Sommer-/Winterzeit-Umschaltung, noch ist dieses Schlagwort jedem ein Begriff. Immer im März und Oktober die Problematik der Zeitumstellung an den SPSen Ihrer Anlage(n). S5/S7-TimeServer empfängt die Uhrzeit über GPS-Daten und setzt diese dann direkt in den S7-Steuerungen (wo es möglich ist) oder in allen Steuerungen in einen festgelegten Datenbaustein. So können dann diese Steuerungen sich daraus die Uhrzeit/Datum holen und verarbeiten. Gleichzeitig kann S5/S7-TimeServer auch als NTP-Server in Ihrem Netzwerk arbeiten.



Sie benötigen ALF um in ein vorhandenes WLAN zu verbinden, haben aber nur ein Patch-Kabel zur Hand? Kein Problem, ALF bietet "Autonegotiation" und das heißt für Sie, dass er ein gestecktes Kabel (Patch-Kabel oder Cross-Over-Kabel) erkennt und entsprechend der Belegung sich umstellt, so dass eine Kommunikation möglich ist.

## Projekt/Historieverwaltung der SPS-Programmierung



Wer kennt es nicht. Beim Zugriff auf die SPS-Steuerung wurde festgestellt, dass Teile des Programmablaufs geändert wurden und es anschließend keiner der Kollegen/ Mitarbeiter war. Deshalb für die PG-2000-Software die "Option Controller" installieren und jede Aktion des Mitarbeiters, der mit dem Programm arbeitet, wird protokolliert. So findet sich derjenige Mitarbeiter sehr schnell und es sind auch Änderungen im Nachhinein nachvollziehbar.